

DIN 81834



ICS 01.040.47; 47.020.50

Einsprüche bis 2023-08-23
Vorgesehen als Ersatz für
DIN 81834:2000-07

Entwurf

Komponenten der Ankereinrichtung – Begriffe; Text Deutsch und Englisch

Components for anchoring equipment –
Terms and definitions;
Text in German and English

Composants d'équipement d'ancrage –
Vocabulaire;
Texte en allemand et anglais

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2023-06-23 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nsmt@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an die DIN-Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT), Frankenstr. 18 b, 20097 Hamburg.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 19 Seiten

DIN-Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT)

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
Literaturhinweise	9

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 132-01-05 AA „Heben, Schleppen, Ankern“ in der DIN-Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT) erarbeitet.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN 81834:2000-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Reihenfolge der Begriffe in eine alphabetische Ordnung geändert;
- b) Begriffsdefinitionen überarbeitet;
- c) neue Begriffe zugefügt;
- d) englische Übersetzung erstellt;
- e) redaktionelle Änderungen vorgenommen;
- f) Aufbau der Norm an die aktuellen Gestaltungsregeln angepasst.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt Begriffe für Komponenten der Ankereinrichtung (siehe DIN 81833) fest, die auf See- und Binnenschiffen sowie auf schwimmenden Offshore-Einheiten angewendet werden.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 81842, *Ankerstegketten, Gütegrad K4 — Zuordnung der Nenndicken zur Ausrüstungsleitzahl*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

DIN und DKE stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- DIN-TERMinologieportal: verfügbar unter <https://www.din.de/go/din-term>
- DKE-IEV: verfügbar unter <https://www.dke.de/DKE-IEV>

3.1

Anker

Ausrüstung eines Wasserfahrzeuges in unterschiedlicher Form, mit dem das Fahrzeug auf Meeres- bzw. Flussgrund festgemacht wird, um nicht durch Wind, Strömung oder Wellen abgetrieben zu werden

3.2

Ankerkette

Kettenstrang zwischen Anker (3.1) und Kettenkasten (3.21)

[QUELLE: DIN EN 14330:2004-02, 3.1]

3.3

Ankerklüse

Öffnung in der Außenhaut und zugleich Plattenverstärkung am Bug oder Heck eines Schiffes, durch die die Ankerkette (3.2) durchläuft

3.4

Ankerspill

Maschine mit vertikaler Welle zum Fallenlassen und Aufholen des Ankers

3.5

Ankerstegkette

Ankerkette (3.2), bestehend aus Kettenlängen (3.22) und Wirbelschäkel (3.41) sowie gegebenenfalls weiteren Komponenten wie z. B. Dreigliedernde (3.15), Vorläufer-Kettenschloss (3.40) und Vorläufer (3.39)

3.6

Ankertasche

Aussparung in der Außenhaut am Bug oder Heck eines Schiffes, um den Anker (3.1) auf See darin stabil zu halten

3.7

Ankerwinde

Maschine mit horizontaler Welle zum Fallenlassen und Aufholen des Ankers (3.1)

3.8

Anker-Zurrvorrichtung

Vorrichtung zum Festsetzen/Zurren des Ankers (3.1) in die Ankertasche (3.6) oder die Ankerklüse (3.3) zur Entlastung der Ankerwinde (3.7)/-spill (3.4)

3.9

Augplatte

Bauteil mit Auge zum Anschlagen des Slipstoppers (3.32) an Deck

3.10

Ausrüstungsleitzahl

Kennziffer zur Bestimmung der Nenngröße der Decksausrüstung

Anmerkung 1 zum Begriff: Berechnung erfolgt nach Vorschriften einer Klassifikationsgesellschaft und nach DIN 81842.

Anmerkung 2 zum Begriff: Bei Ankerstegketten wird durch die Bestimmung der Ausrüstungsleitzahl neben dem Nenn-durchmesser und der Gesamtlänge auch noch das Ankergewicht festgelegt.

3.11

äußere Breite

Gesamtaußenmaß eines Kettenglieds über die Schweißstelle gemessen

[QUELLE: DIN 685-1:1981-11, 6.6]

3.12

Bolzen-Anker-Schäkel

Verbindungselement zur Herstellung einer Verbindung zwischen dem großen Endglied (3.18) im Slipstopper (3.32) und der Augplatte (3.9)

3.13

Bruchdehnung

Verhältnis der gesamten Verlängerung der Kettenprobe beim Bruch im statischen Zugversuch zur ursprünglichen Probenlänge

[QUELLE: DIN EN 14330:2004-02, 3.13]

3.14

Bruchkraft

größte Kraft, der eine Kettenprobe und/oder deren Einzelteile im Verlauf eines statischen Zugversuchs bis zum Bruch widersteht

3.15

Dreigliederende

Anschlusselement, bestehend aus einem normalen Stegglied (3.28), einem vergrößerten Stegglied (3.38) und einem Endglied (3.17) zum Anschluss der Ankerstegkette (3.5) an die Endbefestigung für die Ankerkette (3.16) im Kettenkasten (3.21)

3.16

Endbefestigung für Ankerketten auf Schiffen

Bauteil zur lösbaren Befestigung der Ankerkette (3.2) im Kettenkasten (3.21)

Anmerkung 1 zum Begriff: Die Endbefestigung ist anwendbar für Ankerstegketten (3.5) wie auch für steglose Ankerketten (3.34).

Anmerkung 2 zum Begriff: Siehe DIN 81860-1 und DIN 81860-2.

3.17

Endglied

stegloses Kettenglied (3.36), das den Anschluss der Ankerkette (3.2) an die Endbefestigung oder den Bolzen-Anker-Schäkel (3.12) ermöglicht

3.18

großes Endglied

Verbindungselement zwischen Bolzen-Anker-Schäkel (3.12) und vergrößertem Stegglied (3.38) im Slipstopper (3.32)

Anmerkung 1 zum Begriff: Im Schleppgeschirr dient es auch als Anschlussglied zwischen Bolzen-Anker-Schäkel und Schleppschäkel.

3.19

Gütegrad

Unterscheidungsmerkmal für Ankerketten (3.2) unterschiedlicher mechanischer Eigenschaften, insbesondere unterschiedlicher Prüfkraft (3.29) und Bruchkräfte (3.14)

Anmerkung 1 zum Begriff: Siehe DIN 81835 und DIN 685-1.

3.20

Kenter-Verbindungs-Schäkel

Verbindungselement zur Herstellung einer lösbaren Verbindung von Kettenlängen (3.22) untereinander, mit der gleichen Teilung (3.37) wie das normale Stegglied (3.28)

3.21

Kettenkasten

Raum, in dem die Ankerkette (3.2) gelagert ist

[QUELLE: DIN EN 15271:2007-06, 3.1]

3.22

Kettenlänge

aus Normalgliedern und einem Kenter-Verbindungs-Schäkel (3.20) bestehendes Teilstück einer Ankerkette (3.2) mit vorgegebener Nennlänge

Anmerkung 1 zum Begriff: Die vorgegebene Nennlänge beträgt für den Handelsschiffbau im Regelfall 27,5 m, für den Marineschiffbau beträgt sie im Regelfall 25,0 m.

3.23

Kettenscheibe

Kettennuss

Trommel mit tiefen Nuten, die so geformt sind, dass sie die Glieder einer Kette aufnehmen können

Anmerkung 1 zum Begriff: Siehe DIN ISO 3828.

3.24

Kettenstopper

fest mit dem Schiff verbundene Einrichtung, getrennt von der Kettenscheibe, zum Halten der Ankerkette bei entlasteter Ankerwinde (3.7)/Ankerspill (3.4)

[QUELLE: DIN EN 15271:2007-06, 3.3 — modifiziert, „Ankerspill“ ergänzt]